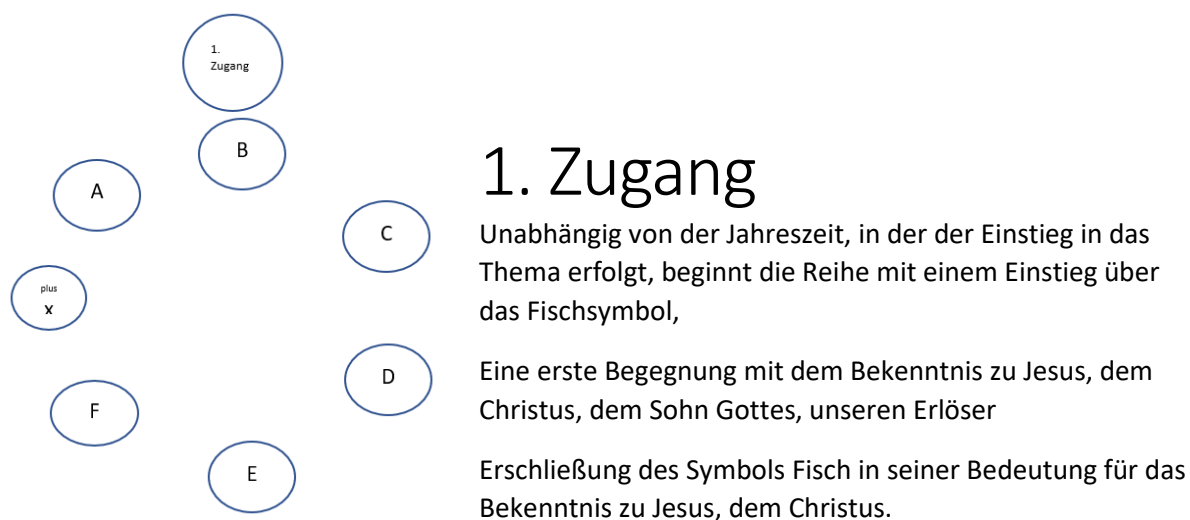


2 Wer ist dieser Jesus? - Anregungen für den Religionsunterricht

Ideen für eine modularisierte Reihe,
die dem Schul- beziehungsweise dem Kirchenjahr folgt.



Dieser Impuls wird dann am Ende der Einheiten unter **F** aufgenommen:

→ [Zum Bookcreator](#)

A

In den ersten Wochen des Schuljahres kann das Thema „Jesus und seine Botschaft“ eingebettet werden in das Thema „Miteinander leben“ mit einigen dazugehörigen Kompetenzerwartungen.

Vorschlag zum Inhalt:

Jesus und seine Erzählung vom Barmherzigen Samariter: „Auf dem Weg von Jerusalem nach Jericho“

Hier finden Sie im Material einen Zugang zum Thema Barmherzigkeit über das Symbol „Herz“, aufbereitet über einen Film und ein Buch, erstellt mit der Bookcreator-App, und einigen zusätzlichen Dateien: Auf der Seite:

→ [Materialien für die Primarstufe](#)

dort zu finden unter: Auf dem Weg von Jerusalem nach Jericho

Bezug zum Lehrplan NRW neu, Bereich: Jesus Christus:

„Dieser Bereich eröffnet den Schülerinnen und Schülern Lernchancen, aus dem Vorbild des Eintretens Jesu für Benachteiligte, Ausgegrenzte und Bedrückte und seinem Aufruf zur Nächstenliebe Impulse für das eigene Gestalten und christliches Handeln zu finden.“ Mit entsprechenden KE im weiteren Verlauf: Jesus Christus / Nachfolge Jesu.

B

Advent – Warten auf den Friedenskönig

Unterrichtsbausteine für die Advents- und Weihnachtszeit, in denen es die Verbindung zu den alten messianischen Weissagungen geht, die die Hoffnung auf einen von Gott gesandten Messias (griech. Christus) aus Bethlehem begründen, u.a.:

Bethlehem und das Brot des Lebens

Eine illustrierte Erzählung zur Herkunft der Erwartung des Messias, die sich mit der Geburt Jesu in Bethlehem verbindet. Unter Verwendung der Symbole des Friedenskreuzes.

→ [Zum Bookcreator](#)

Bezug zum Lehrplan NRW neu, Bereich: Jesus Christus:

Im Blick auf mögliche Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4 bietet sich hier der Abschnitt des Bereiches „Jesus Christus / Hoffnung auf Frieden und eine bessere Welt“ an:

Die Schülerinnen und Schüler

deuten die Geburt Jesu unter dem Gesichtspunkt der Menschwerdung Gottes,

deuten die Geburt Jesu im Kontext alttestamentlicher Friedensverheißung

C

Jesusgeschichten mit dem Friedenskreuz

beginnend mit der Taufe Jesu und - damit verbunden – dem Würtitel: „Sohn Gottes“

(Siehe hierzu die Präsentation der Erzählung im Webinar ab 22:39)

Mit weiteren Jesusgeschichten, Wundern und Gleichnissen in Auswahl

Links und Arbeitsblätter finden Sie in der Datei:

4 Wer ist denn dieser Jesus Unterrichtsmaterial zu einzelnen Jesusgeschichten

Bezug zum Lehrplan NRW neu, Bereich: Jesus Christus:

mögliche Kompetenzerwartungen aus dem Bereich Jesus Christus in Auswahl (!)

Bereich Jesus Christus / Das Leben Jesu

Die Schülerinnen und Schüler benennen Jesus als geschichtliche Person.

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4

Die Schülerinnen und Schüler zeigen anhand von Erzählungen zu Herkunft, Worten und Taten Jesu dessen Zugehörigkeit zu und Verbundenheit mit dem Judentum auf.

D

Bartimäus als Brücke zwischen Weihnachten und dem Einzug Jesu in Jerusalem

Der Sohn Davids: Zu Weihnachten als der Erlöser und Heiland verkündigt, wird beim Einzug in Jerusalem als der erwartete Erlöser für das Volk Israel begrüßt.

Links und Arbeitsblätter zur Geschichte finden Sie ebenfalls in der Datei:

4 Wer_ist_denn_dieser_Jesus_Angeregungen für den Unterricht zu einzelnen Jesusgeschichten

Mögliche Kompetenzerwartungen finden Sie ebenfalls unter C

E

Themenbereich Passion und Ostern

Präsentationen finden Sie unter:

Jesus geht durch das Dunkel ins Licht – Passion und Ostern mit dem Friedenskreuz erzählt

→ [Passion und Ostern mit dem Friedenskreuz erzaehlt - YouTube](#)

oder als PDF-Datei:

→ [Emmausgeschichte PDF Onlinekamishibai.pdf](#)

Zur Emmausgeschichte finden Sie

Links und Arbeitsblätter in der Datei:

4 Wer_ist_denn_dieser_Jesus_Angeregungen für den Unterricht zu einzelnen Jesusgeschichten

Bezug zum Lehrplan NRW neu, Bereich: Jesus Christus:

Mögliche Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4 im Bereich Jesus Christus / Passion und Auferstehung:

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben anhand ausgewählter Evangelientexte wesentliche Stationen und Personen bezogen auf Jesu, Leiden, Tod und Auferstehung, und deuten die Bedeutung des Glaubens an die Auferweckung Jesu als Bestätigung seiner Gottessohnschaft und stellen dar, wie Menschen daraus Mut und Hoffnung schöpfen.

F

Abschluss des Durchgangs als Bündelung

Begegnung mit dem Symbol Fisch und dem dahinterstehenden Bekenntnis, dazu das Buch zum Geheimcode in der Zeit um Pfingsten herum.

Ein „Arbeitsbuch“ finden Sie dazu unter dem Link:

→ [Zum Bookcreator](#)

Auf der einen Seite wird hier noch einmal die Bedeutung der christologischen Titel von Jesus gebündelt, gleichzeitig bietet sich ein Ausblick zur Ausbreitung des Christentums in den ersten drei Jahrhunderten.

Zur eigenen Recherche der Schüler*innen eignet sich zum Beispiel auch:

→ [Was bedeutet der Fischaufkleber auf Autos? Wissen macht Ah!](#)

Ausgewählte Formulierungen aus dem Lehrplan Ev. Religionslehre NRW (ab 1.8.2021 gültige Fassung)

Bereich: Jesus Christus

In diesem Bereich geht es um Fragen nach der Person, dem Leben und Wirken Jesu und um Personen der Wirkungsgeschichte Jesu. Hierbei stehen die in den Evangelientexten tradierten Aussagen im Fokus, die Jesus als den von Maria geborenen Menschen, der als der erwartete Gesandte Gottes, als Christus und Sohn Gottes geglaubt wird, vermitteln.

Zentraler Aspekt ist auch die im Glauben an die Auferweckung vermittelte Hoffnung, menschliche Lebensbegrenzungen und Leiderfahrungen zu überwinden.

Dieser Bereich eröffnet den Schülerinnen und Schülern Lernchancen, aus dem Vorbild des Eintretens Jesu für Benachteiligte, Ausgegrenzte und Bedrückte und seinem Aufruf zur Nächstenliebe Impulse für das eigene Gestalten und christliches Handeln zu finden.

In der Auseinandersetzung mit biblischen Texten, in denen vom wachsenden Glauben an die Auferweckung Jesu nach Ostern erzählt wird, können die Schülerinnen und Schüler zudem ihre Fragen, Krisen und Sehnsüchte, auch Hoffnungen aus der eigenen Lebenswelt zum Ausdruck bringen und mit Kernaussagen christlichen Glaubens verknüpfen.

So eröffnen sich den Schülerinnen und Schülern Perspektiven des Trostes, der Stärkung und der Zuversicht, das eigene Leben mit seinen positiven und negativen Erfahrungen im Sinne des Osterglaubens zu deuten und modellhaft Anregungen für die eigene Lebensgestaltung zu gewinnen.

mögliche Kompetenzerwartungen aus dem Bereich Jesus Christus in Auswahl (!)

Bereich Jesus Christus / Das Leben Jesu

Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase

Die Schülerinnen und Schüler benennen Jesus als geschichtliche Person.

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4

Die Schülerinnen und Schüler zeigen anhand von Erzählungen zu Herkunft, Worten und Taten Jesu dessen Zugehörigkeit zu und Verbundenheit mit dem Judentum auf.

Bereich Jesus Christus / Hoffnung auf Frieden und eine bessere Welt

Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase

Die Schülerinnen und Schüler Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4

Die Schülerinnen und Schüler

☒ deuten die Geburt Jesu unter dem Gesichtspunkt der Menschwerdung Gottes, ☒

deuten die Geburt Jesu im Kontext alttestamentlicher Friedensverheißung

Bereich Jesus Christus / Nachfolge Jesu

Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase

Die Schülerinnen und Schüler zeigen an biblischen Geschichten die Einladung Jesu zur Nächstenliebe und einem verantwortungsvollen Miteinander von Menschen auf.

zum Bereich Jesus Christus – im Blick auf die Emmausgeschichte

Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase

Die Schülerinnen und Schüler zeigen anhand einer biblischen Erzählung von der Erscheinung des auferweckten Christus Hoffnungsbilder auf.

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4

Die Schülerinnen und Schüler deuten die Bedeutung des Glaubens an die Auferweckung Jesu als Bestätigung seiner Gottessohnschaft und stellen dar, wie Menschen daraus Mut und Hoffnung schöpfen.

Weitere Kompetenzerwartungen im Sinne der Vernetzung der Bereiche

z. B. zur Beispielerzählung vom barmherzigen Samaritaner

Bereich Miteinander leben in Gottes Schöpfung

In diesem Bereich geht es um das biblische Verständnis von Schöpfung und den damit verbundenen Auftrag zur Verantwortungsübernahme durch den Menschen. ...

Das Miteinanderleben wird häufig nicht als spannungsfreie Selbstverständlichkeit erlebt und erfordert deshalb die Suche nach überzeugenden Wertmaßstäben und Leitlinien sozialen Handelns. ...

Bereich Miteinander leben in Gottes Schöpfung / Ich – Du – Wir

Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase

Die Schülerinnen und Schüler erläutern das Gebot der Nächstenliebe in elementarer Weise und entwickeln Umsetzungsmöglichkeiten für den eigenen Alltag.

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4

Die Schülerinnen und Schüler erörtern Vorstellungen zu christlichen Wegweisungen (u. a. 10 Gebote, Goldene Regel) für gelingendes Leben und Zusammenleben und entwickeln

Umsetzungsmöglichkeiten für den eigenen Alltag.

z. B. zum Thema: „Bedeutung der Taufe“

Bereich Kirche und Gemeinde

In diesem Bereich geht es um zentrale Aspekte evangelischer Gemeinde und Kirche, um die Menschen, die hier ihren Glauben in Gemeinschaft leben, sowie um die Merkmale und Bedeutung des Kirchenraumes und die Bedeutung von religiösen Symbolen und Handlungen.

Insbesondere die Sakramente Taufe und Abendmahl sind hier als Unterrichtsgegenstand im Anschluss möglich!

Bereich Kirche und Gemeinde / Leben in der Kirchengemeinde

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4

Die Schülerinnen und Schüler erläutern die Bedeutung der Taufe.